

Toscana Resort Castelfalfi, Montaione

Dorfleben mit Stil

In mitten eines mittelalterlichen Dorfes, in schönster toskanischer Landschaft liegt das Resort Castelfalfi. Es ist an das gleichnamige, zauberhafte Borgo angebunden und verbindet so lokale Tradition mit lässigem Luxus. Hier wird Nachhaltigkeit großgeschrieben und auch gelebt. Familien fühlen sich genauso wohl wie Paare, Golfer oder Ruhesuchende.



Meine Freundin Maria und ich sind zu zweit unterwegs um ein paar Tage die Toskana zu genießen, zu quatschen und es uns so richtig gut gehen zu lassen. Wir fahren vorbei an Florenz, durch kleine Dörfer, über sanfte Hügel und an Wäldern vorbei, bis wir zum Resort Castelfalfi kommen. Es ist ein besonderer Ort, das spüren wir sofort. Castelfalfi ist Teil eines Borgos, einem traditionellen, mittelalterlichen Dorf, das in schönster Natur gelegen ist und das aus dem Dornröschenschlaf geweckt wurde. Zum 2.700 Hektar großen Gelände, das fünfmal so groß wie Monaco ist, gehören große Olivenhaine, unzählige Weinberge, Seen und ein großer Wald mit Wildtieren. Also auch richtig viel Platz zum Wandern, Biken, Reiten oder Golf spielen. Der Golfplatz ist mit seinem Mountain- und Lake-Course der größte in der Toskana und wirklich unglaublich schön. Gourmets finden in sechs verschiedenen Restaurants garantiert das Passende und besonders das „La Rocca“ im Castello ist ein Ort für Feinschmecker. Gewohnt wird im Resort Castelfalfi entweder im Haupthaus mit den neurenovierten Zimmern und Suiten oder in der gegenüberliegenden Dependance, der „Tabaccia“, einer aufwendig renovierten ehemaligen Tabakfabrik.



Aber gleich nach unserer Ankunft bekommen wir erstmal eine Führung durch die Hotelanlage und das Borgo. „Das ehemalige TUI-Hotel hat ein umfangreiches Make over bekommen und wurde erst im April diesen Jahres wieder neu eröffnet“, erklärt Ambra Rollero, Direktorin, Marketing & Communication des Resorts. „Die Zimmer, das komplette Interior und die Terrasse wurden neu gebaut und im italienischen Design gestaltet“, erzählt Ambra. Möglich wurde das durch den neuen Eigentümer Sri Prakash Lohia, einer der reichsten Männer Asiens, der viel Geld und auch Manpower in dieses Projekt investiert hat.

Ganz besonders schön ist die neue Terrasse mit Minotti-Möbeln und den lässigen Lounge Chairs geworden, die allerdings zu Statisten werden, da der sensationelle Ausblick in das weite Tal mit atemberaubender Landschaft die ganze Aufmerksamkeit auf sich zieht. Uns fällt gleich die entspannte Atmosphäre im Resort auf. Kinder springen herum, verstecken sich hinter einem Baum, ein Kater schnurrt auf der Liege, die Gäste trinken im Bademantel Cappuccino oder lassen sich einen Lunch schmecken. „Wir wollen hier lässigen Luxus für die ganze Familie anbieten. Keine steife Atmosphäre“, sagt Ambra.



Kinder sind herzlich willkommen!

Besonders gut angenommen wird auch der Kids-Club für Kinder von 3-12 Jahren. Hier wird gespielt, getobt und im Pool geplantscht. „Aber das größte Highlight für die Kids ist unser Streichelzoo“, sagt Valentina, eine der drei Kinderbetreuerinnen hier. „Denn die Kaninchen, Meerschweinchen und Ziegen wollen und sollen gefüttert und gestreichelt werden. Und das lieben die Kinder natürlich sehr“, ergänzt Valentina. „Mit den kleineren Kindern basteln wir, es wird viel gemalt und wir spielen Spiele. Auch mal drinnen, wenn das Wetter nicht so gut ist“, sagt Valentina. Ansonsten wird die Zeit am liebsten draußen verbracht im großen Pool. Auch Ausflüge in den nahe gelegenen Adventure Park stehen bei den Kids hoch im Kurs, denn in diesem Waldstück gibt es einen tollen Baumwipfelpfad, mehrere Klettergerüste, Baumhäuser, ein Tippi und eine Falknerei. Außerdem ist einfach viel Platz zum Spielen und Toben. Mehrere Betreuer leiten die Kinder dabei an, kümmern sich um das Equipment wie Helme und Seile und führen sie dabei spielerisch in die Flora und Fauna ein. Ein tolles Konzept!

Aber auch ein Golfkurs oder Tennisstunden sind sehr beliebt bei den Kinder und Teenagern. Die Größeren treffen sich gerne alleine im Games Room im Dorf, daddeln dort ein bisschen oder kaufen sich auf der Piazza ein Eis und stromern durch die Gegend. Da alles im Borgo eingebettet ist und kein Auto fährt, können die Teenager alleine unterwegs sein und auch zum Hotel alleine zurückkommen. Das ist wirklich perfekt und bedeutet viel Freiheit für die Teens.



Dorfleben mal anders...

Überhaupt ist das Dorf ein absolutes Highlight, das man in ein paar Minuten vom Hotel aus bei einem Spaziergang erreicht. Hier gibt es eine Kirche und einen wunderschönen Park mit Blick in die Landschaft. Das Borgo ist komplett restauriert und sehr liebevoll gestaltet. Besonders gut gefallen uns die kleinen Geschäfte, eine Eisdiele und mehrere Restaurants, in denen man draußen sitzen kann. Schön ist auch, dass hier nicht nur Hotelgäste unterwegs sind, sondern auch viele Einheimische. Teilweise wohnen sie hier oder kommen aus der Umgebung auf einen Abstecher vorbei. Sogar ein öffentliches Schwimmbad wurde für die Locals gebaut, das gegen eine kleine Gebühr besucht werden kann. So mischen sich Urlauber und Italiener und haben zusammen eine gute Zeit.



Nachhaltigkeit ist hier Trumpf

Das Thema Nachhaltigkeit, der Umgang mit Ressourcen und den Erhalt der Natur liegen dem Hotelmanagement des Castelfalfi sehr am Herzen. Und damit es nicht nur bei guten Vorsätzen bleibt, wurde ein eigenes Umweltteam zusammengestellt, das sich um die Umsetzung kümmert und auch die Mitarbeiter dazu schult. Einige Umweltmaßnahmen sind schon fest im Resort etabliert wie z.B., dass die künstlich angelegten Seen auf dem Golfplatz das Regenwasser aufnehmen und das wiederum für die Rasenpflege genutzt wird. Oder das Biomassen-Kraftwerk, das grüne Energie für die Heizung und die Klimaanlage des Hotels liefert. Bei den Lebensmitteln wird auf regionale Produkte aus der Umgebung geachtet und die Mitarbeiter werden regelmäßig in Sachen Energiesparen und Umweltschutz auf dem neuesten Stand gebracht. Toll!



Viel Natur, viel Genuss und viel Abwechslung

Das Castelfalfi ist kein Hotel im üblichen Sinne, denn der Anschluss an das Borgo und die Umgebung mitten in den Weinbergen lädt zu vielen Aktivitäten ein. Unbedingt einplanen solltet Ihr eine Farmtour mit Diego Mugnaini, dem Direktor der ganzen Landwirtschaftlichen Anlage des Resorts. Er führt fachkundig durch die herrlichen Weinberge, die ebenso zu Castelfalfi gehören wie die großen Olivenhaine. Als wir zu Gast sind, ist die Weinlese gerade vorbei, aber die Olivenernte ist noch in vollem Gange. Diego erklärt uns mit großer Leidenschaft, was gutes Olivenöl ausmacht. Alle landwirtschaftlichen Produkte sind vollständig biologisch und wir dürfen sogar die Produktionsstätte kurz besuchen. Unter ohrenbetäubendem Lärm werden hier die Oliven

in die Maschinen geschüttet, sortiert und für die Pressung bereit gemacht. „Besonders schön ist auch, dass auch unsere Nachbarn zu uns kommen und ihr Olivenöl machen lassen“, erzählt Diego. „Und überhaupt ist Castelfalfi auch für alle Besucher offen, nicht nur für Hotelgäste und das macht es so lebhaft und schön bei uns“, sagt Diego. Beim Tasting sind wir dann völlig begeistert von den verschiedenen Aromen wie Trüffel oder Chilli, die das Olivenöl ganz besonders machen und decken uns mit einem kleinen Vorrat für zu Hause ein.



Entspannung mit Ausblick

Den letzten Tag starten wir mit einer Walking-Runde durch das Borgo und dann weiter auf dem Waldweg, der Castelfalfi umschließt. Die milde Luft am Morgen, der Nebel, der sich so langsam verzieht und die volle Schönheit der toskanischen Landschaft freilegt – einfach wunderschön. Man kann sich nicht sattsehen an dieser unglaublichen Natur. Anschließend geht's zum köstlichen Frühstück, das auf der Terrasse unter großen Sonnenschirmen eingenommen wird. Heute wollen wir uns mal so richtig entspannen und buchen eine Massage im hauseigenen Spa. Die Masseurin Francesca spricht zum Glück sehr gut Englisch und erkundigt sich nach meinen Wünschen. Sie reicht mir Duftfläschchen zur Auswahl für die Behandlung, erklärt was sie genau macht und ich sinke auf die vorgewärmte Liege. Mit sanften Bewegungen, aber trotzdem mit dem richtigen Druck knetet sie die verspannte Nackenmuskulatur und den steifen Rücken. Das tut so gut und ich wünschte sie würde noch stundenlang weitermachen. Leider geht das nicht und ich gehe noch kurz in die Dampfsauna um die Entspannung ein bisschen länger zu genießen. Dann draußen auf einer der Liegestühle am Pool mit Blick in die Landschaft weg dösen, ein paar Bahnen schwimmen und zum Lunch auf der Terrasse Platz nehmen. Eine Auszeit im Castelfalfi ist ein toskanischer Traum und für Familien genauso schön wie alleine. Wir kommen auf alle wieder und bringen die ganze Familie mit!



Unser Fazit: Die Toskana ist ja immer einen Besuch wert, wer dann aber noch in so einem wunderbares Resort wie dem Castelfalfi wohnt, der ist im Glück. Das Hotel bietet zurückhaltenden Luxus, mit schicken Suiten und einem ganz neuen Interior mit feinsten Minotti-Möbeln. Besonders gut hat uns gefallen, dass das Resort Teil eines Borgos, eines Dorfes ist. So hat man das Gefühl man wohnt mitten drin. Es gibt verschiedene Restaurants im Borgo wie eine typische Trattoria, eine Eisdielerie, ein Gartenlokal und das Feinschmecker-Restaurant „La Rocca „. Für Familien ist der Kidsclub toll. Hier können die Kinder draußen toben und drinnen spielen. Das Highlight ist allerdings der kleine Streichelzoo mit Kanninchen und Ziegen. Aktive Urlauber können auf einem der schönsten Golfplätze in der Toskana spielen und putten. Es gibt Tennisplätze und die Möglichkeit zum Ausreiten. Und der ganz neue Adventure Park verspricht Abenteuer in einem Baumwipfelpfad, einer Falknerei und vielen Aktivitäten mitten im Wald. Entspannen lässt es sich hier auch prima, ob im Spa, beim Saunieren oder Schwimmen im Outdoor- oder Indoorpool. Dazu Ausflüge in die Weinberge oder Olivenöl-Tasting und das herrliche Toskana-Gefühl ist perfekt. Wir kommen wieder!

In Sachen Transparenz: Wir bedanken uns ganz herzlich beim Resort Castelfalfi für die freundliche Unterstützung dieser Reise und bei PRCo für die tolle Organisation (Werbung, da Pressereise). Wir stellen nur Hotels, Destinationen und Aktivitäten vor, die wir selbst getestet haben und die wir auch Freunden empfehlen würden.



Infos

Infos: Toscana Resort Castelfalfi; Località Castelfalfi, 50050 Montaione, Firenze, Italia Tel. +39 0571 892000 – Email: info@castelfalfi.com ; www.castelfalfi.com
Preisbeispiel: Doppelzimmer in der Tabaccia inkl. Frühstück ab 290 Euro

Gut zu wissen

Golf spielen für Klein und Groß

Golfspieler kommen im Castelfalfi total auf ihre Kosten, denn ob Profi oder Anfänger, hier sind alle Willkommen. Auch Kinder sind gern gesehene Gäste und können entweder mit einem privaten Golflehrer spielen oder in einer kleinen Gruppe. Infos dazu gibt es im Pro Shop. Der Golfplatz ist der größte in der Toskana und teilt sich in einen „Mountain Course“ und einen „Lake Course“, die beide durch die herrliche Landschaft führen. Auf dem Gelände finden sich einige große Villen, die auch über das Resort gebucht werden können. Hier finden große Familien oder Freundensgruppen viel Platz mit einem eigenen Pool, Garten und mehreren Schlafzimmern. Das Restaurant des Golfclubs bietet auch einen tollen Lunch oder einen Snack für zwischendurch und ist eine wunderschöne Location mit Blick in die toskanische Landschaft. Bei Fragen steht Manola Alberti, die Direktorin des Golfclubs Castelfalfi, immer mit Rat und Tat zur Verfügung und berät auch Familien bei der Wahl der Kurse.

